



Montag, 3. September 2007

MEDIENMITTEILUNG

« Was Sie schon immer über die Depression wissen wollten »

Heutzutage ist die Depression die häufigste psychische Erkrankung in der Bevölkerung ; sie trifft sowohl Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das kantonale psychiatrische Spital in Marsens (KPS) lädt die Freiburger Bevölkerung ein, sich über diese Krankheit zu informieren, Einblicke in die Behandlung betroffener Menschen zu bekommen und die aktuellen Therapie-Methoden kennenzulernen.

« Was Sie schon immer über die Depression wissen wollten » ist ein Anlass, welcher während des ganzen Tages am Samstag, 8. September 2007 stattfinden wird. Er bietet eine Vielzahl von interaktiven Attraktionen mit unterhaltsamen Darbietungen und einem Konzert zu Beginn des Nachmittags.

Mit der stationären Psychiatrie in Kontakt treten

Man schätzt, dass ungefähr 17 % der Bevölkerung einmal im Leben an einer schweren Depression leidet. Die Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie die Männer : 25 % der Frauen erkranken einmal im Leben an einer schweren Depression, während sich bei den Männern ein Anteil von 12 % zeigt. Im kantonalen psychiatrischen Spital in Marsens leiden 30 % der 1700 jährlich hospitalisierten Patientinnen und Patienten an einer depressiven Erkrankung.

Aus diesem Grund hat sich das KPS anlässlich des zweiten Nationalen Spitaltages entschlossen, in einer interaktiven und festlichen Atmosphäre eine grosse öffentliche Veranstaltung zum Thema der Depression durchzuführen.

Das Spital öffnet an diesem Tag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr seine Türen und lädt die gesamte Bevölkerung des Kantons ein, in direkten Kontakt mit der stationären Psychiatrie zu treten.

Die Bevölkerung auf dem Spitalgelände zu begrüssen, interaktive Ateliers zu organisieren, die Fragen der Besucherinnen und Besucher zu beantworten, die Kompetenzen der Behandlungsteams und die verschiedenen therapeutischen Methoden zu entdecken, einen Behandlungsverlauf kennenzulernen, Wichtiges über das Burn-out zu erfahren oder selber während einigen Minuten ein persönliches Gespräch mit einem Psychiater führen zu können ; dies sind einige Beispiele, welche die verschiedenen Berufsgruppen des Spitals den Besucherinnen und Besuchern an diesem 8. September 2007 in Marsens anbieten.

Ein grosses Fest für die Bevölkerung

Eine bebilderte, in spielerischer Art dargestellte Broschüre mit dem Titel : « Depression : Erkennen, Handeln, Vorbeugen » wird anlässlich des Festes erstmals dem Publikum vorgestellt. Erarbeitet durch ein spezialisiertes Team des Spitals, wendet sie sich an

Personen, welche an einer Depression leiden sowie ihre Angehörigen. Das Ziel der Broschüre ist es, Informationen zu den Symptomen zu vermitteln und wichtige Empfehlungen zur Ueberwindung der Depression zu geben.

Daneben werden viele spielerische und musikalische Attraktionen den Tag für die Besucherinnen und Besucher fröhlich gestalten. Ebenfalls werden Klein und Gross, Berufsleute und Laien verschiedene Stände mit Verpflegungsmöglichkeiten und Getränken vorfinden.

Momente der Entspannung und der Freude stellen ebenfalls eine Bewältigungsform der Depression dar, weshalb die Rockgruppe TAFTA um 14.00 Uhr ein Gratis-Konzert unter freiem Himmel geben wird. Um alles über diese Krankheit zu erfahren und gemeinsam der Depression zu begegnen offeriert das KPS der Bevölkerung diesen einmaligen Tag am Samstag, dem 8. September 2007.

PROGRAMM UND BLOG

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

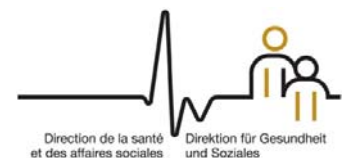
KPS, Serge Renevey, Verwaltungsdirektor

Tel. direkt : 026 305 77 00 / e-mail : reneveyse@fr.ch

Frau Dr. med. Graziella Giacometti, Aertzliche Direktorin

Tel. direkt : 026 305 76 00 / e-mail : giacomettiG@fr.ch

Direktion für Gesundheit und Soziales, Claudia Lauper, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Tel. : 026 305 29 04 – 079 347 51 38



HÔPITAL PSYCHIATRIQUE CANTONAL
KANTONALES PSYCHIATRISCHES SPITAL



Sie finden die Presse-Mitteilung auf der Internet-Seite der Direktion für Gesundheit und Soziales : <http://admin.fr.ch/dsas/>